

# Das bundesweite Netzwerk Frauen und AIDS

---



Vorstellung des Netzwerks,  
seiner Arbeit, seiner Ziele

# Das Netzwerk ist ...

---

- ein bundesweiter Zusammenschluss von Frauen, die parteilich für Frauen mit HIV/Aids arbeiten
- eine Interessensvertretung von und für Frauen mit HIV/Aids und Frauen aus dem Arbeitskontext Aids

# Aufgaben und Ziele

---

- Lobby schaffen
- Informationsbündelung und Verbreitung
- Förderung frauenspezifischer Ansätze in:
  - Prävention, Beratung, Selbsthilfe
  - medizinischer/sozialwissenschaftlicher Forschung
  - medizinischer/psychosozialer Versorgung

# Struktur

---

- ein loser Zusammenschluss
  - kein e.V., keine Mitgliedschaft o.ä.
- allen interessierten Frauen zugänglich
  - Frauen mit und ohne HIV, Community, Sozialarbeiterinnen, Ärztinnen, Wissenschaftlerinnen, mit und ohne Migrationshintergrund, mit unterschiedlicher sexueller Orientierung ...
- niedrigschwellig
- keine Hierarchie (?)

# Netzwerktreffen

---

- drei Treffen im Jahr
  - ein themenzentriertes Vernetzungstreffen
    - 2015: Wie führen wir die Selbsthilfe in die Zukunft?
  - zwei thematische Treffen
    - 2015: HAND-HIV assoziierte neurokognitive Defizite  
Umgang mit Widerständen/Ängsten im Gesundheits- und Verwaltungsbereich
- mit Fach-ReferentInnen und selbst geleitet
- an wechselnden Orten

# Aktuelle Arbeitsgruppen

---

- AG Frauen-Check
- AG Kongress
- AG Twinning
- AG Prävention unter Frauenaspekt
- AG Lifeboat
- AG Knoten
- AG Facebook
- AG Homepage

# Knoten

- sind Frauen mit institutioneller Anbindung
- fungieren als zentrale Verteiler in der Region
- sind Ansprechpartnerinnen



# Kommunikation

---

- persönlich bei den Treffen
- durch die Verteiler der Knoten
- E-Mail
- Intranet der DAH
- Facebook
- Homepage
- DHIVA



# DHIVA



- Fachmagazin für Frauen zu Sexualität und Gesundheit
- Mitmach-Magazin: Ehrenamtliche Redaktion - keine Honorare
- Verlagskosten finanziert über Anzeigen und Soli-Abos
- herausgegeben von der Gemeinnützigen Stiftung Sexualität und Gesundheit (GSSG)

# Finanzierung

---

- Die Treffen werden organisiert und finanziert durch die DAH:
  - Honorare für Leitung, Moderation, Referat und Training
  - Fahrtkosten
  - Verpflegung und Unterkunft
- Die verlegerische Arbeit an der DHIVA finanziert die GSSG
- Alles andere ist ehrenamtlich!

# Was hat das Netzwerk erreicht?

---

- Mitwirkung bei der Etablierung einer Frauenreferentin im Verband der DAH
- Gründung der DHIVA als medialer Plattform
- Vernetzung von Frauen im HIV/AIDS-Kontext: gemeinsam sind wir stark!
- Politische Einflussnahme bei Frauen betreffenden Themen
- Präsenz bei nationalen und internationalen Kongressen
- Karriere-Sprungbrett für viele Frauen mit und ohne HIV

# Adressen

---

- der regionalen Knotenfrauen in der DHIVA und auf der Homepage
- Internet
  - [info@netzwerkfrauenundaids.de](mailto:info@netzwerkfrauenundaids.de)
  - Facebook: Bundesweites Netzwerk Frauen und Aids
- DHIVA:
  - c/o GSSG - Harriet Langanke,  
Odenwaldstr. 72, 50678 Köln

# Mitmachen!

---



Spenden:  
GSSG  
Commerzbank Köln  
IBAN DE54 3708 0040 0333 0606 00  
BIC DRES DE FF 370  
Stichwort: Netzwerk

---

Ute Herrmann, Harriet Langanke